



Verein für Dialog und
selbstbestimmte Lebensgestaltung e. V.

Verein für ambulante Versorgung
Hohenschönhausen e. V.

Grevesmühlener Straße 24, 13059 Berlin
030 92370195 030 9209686
www.lebensmut-berlin.de
ebertberlin@aol.com

Sitz
Telefon und Telefax
Internet
E-Mail

Ribnitzer Str.1 b, 13051 Berlin
030 96277117 030 96277150
www.vav-hhhausen.de
beate.janke@vav-hhhausen.de

Sachbericht zum Kiezfonds/ Bürgerjury Neu-Hohenschönhausen Süd 2015

Ziel des Kiezfonds ist es, eine demokratische Teilhabe der BürgerInnen zu schaffen und sie in die Gestaltung der Nachbarschaft und des Umfeldes einzubeziehen. Die Idee, kleinere Projekte durch eine Bürgerjury finanziell zu unterstützen und so eine schnelle und unkomplizierte Hilfe für die BürgerInnen zu schaffen, wird sehr gut angenommen.

Das Stadtteilzentrum Hohenschönhausen Nord (STZ) fungiert als Geschäftsstelle für drei Kiezfonds in Lichtenberg: Neu Hohenschönhausen Süd, Neu-Hohenschönhausen Nord und die drei Dörfer Malchow, Wartenberg und Falkenberg. Die Aufgabe ist die Betreuung und Begleitung der Bürgerjurs im Prozess der Konstitution, die Beratung und Begleitung der Bürgerjury-Sitzungen und die Abwicklung der Abrechnung der Gelder. Das STZ ist Ansprechpartner für die Antragsteller und die Mitglieder der Bürgerjurs. In jeder Jury stehen 7000 Euro zu Verfügung

In Neu-Hohenschönhausen Süd wurden 10 Anträge beraten, 9 bewilligt und einer abgelehnt.

Das Jahr 2015 war in Hohenschönhausen Süd geprägt vom Bezirksgründungsjubiläum HSH 30. Hierfür wurden 4 Projekte gefördert: Die Lange Filmmacht konnte erfolgreich durchgeführt werden, es ist eine Broschüre entstanden, in der die Ereignisse von 1985-2014 chronologisch aufgeführt werden und ein klassisches Konzert zum Jubiläum wurde gefördert. Die beiden letzten waren übergreifende Projekte, die auch von der Bürgerjury Neu-Hohenschönhausen Nord gefördert wurden.

Abgesehen davon konnte das Fest zu „20 Jahre Selbsthilfekontaktstelle“ und das Halloween-Spektakel unterstützt werden. Eine Ausstellung zum Projekt „Kreativ gärtnern mit Kindern“ ist entstanden, die ab Januar 2016 zu sehen sein wird.

Die Garteninitiative des Stadtteils bedankt sich sehr für die Förderung des Minibaggers für die Wasserleitungsgräben in der Wiecker Straße. Das Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel konnte einen mobilen Tanzboden für die Aufwertung der Veranstaltungen im Haus anschaffen.

Die Mitglieder der Bürgerjury waren von unterschiedlichem Geschlecht, Alter und Herkunft und sind dieser Aufgabe engagiert und gewissenhaft nachgekommen.

Der Austausch über die Ereignisse im Stadtteil, vor allem die, die nichts mit der Bürgerjury zu tun haben, wurde lobend hervorgehoben, die Vernetzung im Kiez gefördert und vertieft. Die meisten fungieren inzwischen als Multiplikatoren für die Themen und Veranstaltungen.

Bankverbindung
DE33 1002050000033 384 00
BFSWDE33BER
DE81 1002050000033 384 09

Bank für Sozialwirtschaft
Konto-Nummer
BLZ
Spenden-Konto

Bankverbindung
DE 44 100205000003215400
BFSWDE33BER
DE 87 100205000003215402



Bei allen Projekten wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von Kiezfondsmitteln angeschafftes Inventar dem Stadtteil zur Verfügung gestellt werden müssen d.h. alle Materialien können von allen Bürgern, Trägern und Initiativen ausgeliehen werden.

Alle geförderten Projekte stellten sicher, dass Angebote bekannter gemacht und Menschen zusammengeführt wurden, die sich sonst nicht begegnet wären.

Insgesamt kann man sagen, dass der Kiezfonds als Möglichkeit der Partizipation und demokratischer Mitbestimmung für die Mitglieder sehr gut funktioniert. Der Stadtteil profitiert durch ungewöhnliche und niedrigrschwellige Angebote für alle BürgerInnen.

Beate Janke 2015